

# Ergebnisprotokoll ordentliche Mitgliederversammlung SVMG

Termin : 25.02.2023 15:00 – 17:30 Uhr

Ort : SVMG-Clubhaus

anwesende stimmberechtigte Mitglieder : 41

## A. öffentlicher Teil

### 1. Begrüßung und Grußworte

Die Eröffnung der Sitzung und Begrüßung erfolgte durch Henning Dieckmann. Grußworte wurden von Jobst Richter (1.Vorsitzender Netzwerk Sport Malente) und Rainer Geerds (Bürgervorsteher Malente) überbracht.

### 2. Änderung der Tagesordnung/ Wahl eines Protokollführers

Die geänderte Tagesordnung, die als Tischvorlage auslag, wurde einstimmig angenommen. Zur Protokollführerin wurde Kerstin Kaiser-Reinhard gewählt.

### 3. Genehmigung des Protokolls der MV am 06.05.2022

Das Protokoll (am 23.08.2022 auf der Website der SVMG veröffentlicht) wurde ohne Änderungen einstimmig angenommen.

### 4. Geschäftsbericht des Vorstandes

a. Allgemeiner Jahresbericht Henning Dieckmann  
(s. Anlage)

b. Hafен und Platz Günter Heppes/ Eduard Richarz  
Eddie Richarz wurde kurz eingeführt. Er hat im Oktober 2022 die Aufgaben als Platzwart kommissarisch übernommen.  
Kurzer Bericht über die Situation (Liegeplätze waren in der Saison 2022 ausgebucht; acht Boote auf dem Gelände wurden seit langer Zeit nicht bewegt und sollten von den Eigentümern hinsichtlich der Lagerung von Zeit zu Zeit kontrolliert werden).

Wichtigste Punkte zur Grundstückspflege:

- i. Der Antrieb am Eingangstor musste erneuert werden
- ii. Zwei Weiden (vor der Terrasse/ am Optisteg) wurden kräftig heruntergeschnitten
- iii. Der Bewuchs an der Grenze zur Badestelle wurde im Oktober stark gekappt.

Pläne für 2023:

- i. Das Tor zur Badestelle muss gerichtet werden (Schloss defekt und Toranlage verzogen nach Überklettern)
- ii. Erneuerung der Leuchten
- iii. Bau eines Lagers für die Opti-Boote (Näheres s.u. B)
- iv. Einbau von Lagerregalen und Lüftung (Fenster im hinteren Bereich) im Regattacontainer

Die Abwicklung der Regatten erfolgt inzwischen voll digital.  
Für 2023 sind wieder fünf Regatten geplant.



## B. Nichtöffentlicher Teil

### 11. Informationen durch den Vorstand

- a. Dieksee  
Die Anlage am Dieksee konnte ab dem 01.09.2022 an den Betreiber der Villa Colonial kostenneutral unterverpachtet werden.
- b. Grundstücksangelegenheiten  
Das Clubhaus aus dem Jahr 1962 wurde in sieben Bauabschnitten auf den heutigen Stand erweitert. Daraus ergibt sich ein sehr unterschiedlicher Zustand der einzelnen Bereiche. Im Jugendraum (ältester Teil) besteht durch Feuchtigkeit ein Sanierungsbedarf. Um eine sinnvolle und zugleich energetische Sanierung des gesamten Gebäudes umzusetzen und zudem mögliche Fördergelder nutzen zu können, wird bis Juni 2023 ein energetisches Grundkonzept durch eine Kieler Energieberatung erstellt. Diese wird durch Fördermittel aus der „Aktiv-Region Schwentine - Holsteinische Schweiz“ zu 80% gefördert.  
  
Nach Vorliegen des Konzeptes, das auch eine Kosten-Nutzen-Betrachtung der einzelnen (möglichen) Maßnahmen enthalten soll, wird über die Umsetzung konkreter Maßnahmen entschieden werden. Dabei sollte zunächst eine Erneuerung im Sanitärbereich erfolgen.
- c. Clubdienst  
Die seit 2022 geltende neue Regelung von 15 Dienststunden für alle Mitglieder ab 16 Jahren wurde erläutert. Dabei müssen die Mitglieder aktiv auf eine Ableistung achten. Die im Rahmen des Gemeinschaftsdienstes geleisteten Arbeitsstunden werden zukünftig als geleistete Clubdienststunden angerechnet. Mögliche Arbeiten/Einsätze können im Internet, aber auch durch direkte Ansprache mitgeteilt werden.
- d. Lagerung für die Optimisten  
Eddie Richarz stellte die Planung eines neuen Bootshauses für die Optiboote vor. Damit sollen die Boote schneller einsatzbereit sein. Zugleich würde die Segelhalle am Clubhaus entlastet.
- e. „Teeny-Akademie“  
Günter Heppes schilderte die Überlegungen zu weiterer Nachwuchsförderung im Bereich der Teeny-Segler. Es soll versucht werden, überregionale Schulungsmaßnahmen bei der SVMG anzusiedeln. Intensive Gespräche mit dem SVSH und dem Landessportbund laufen. Die Klassenvereinigung unterstützt das Vorhaben.

### 12. Anträge an die Mitgliederversammlung

Keine

### 13. Fragen an den Vorstand

Keine

Henning Dieckmann

- 1. Vorsitzender -

Kerstin Kaiser-Reinhard

- Protokollführerin -

Anlage:  
Bericht des Vorsitzenden

## **Bericht des 1. Vorsitzenden der SVMG zur Jahresmitgliederversammlung**

Die Segelsaison 2022 konnte endlich weitgehend Corona befreit über die Bühne gehen. Wir hatten wieder das volle Programm auf unserem Terminkalender und ich kann rückblickend feststellen, dass wir 4 schöne, ereignisreiche Regattawochenenden erleben durften.

Vor der Kür stand aber, wie immer, die Pflicht, nämlich unser Gemeinschaftsdienst auf unserem Clubgelände. Hier ist für mich nach wie vor immer wieder erfreulich, wie viele Mitglieder sich hier angesprochen fühlen und sich tatkräftig an diesem Tage einbringen. Vielleicht hat sich inzwischen die Tatsache, dass wir hier unser Eigentum, um das uns viele beneiden, pflegen und hegen, durchgesetzt. Einige stehen noch abseits, da ist also noch Luft nach oben. Zudem bietet zukünftig die neue Arbeitsdienstregelung ausreichend Gelegenheit sich hier einzubringen.

Die Regatten wurden wieder durch die Stare eröffnet, diesmal lediglich mit 14 Teams am Start, aber wieder mit tollem Segelsport und einem dänischen Doppelsieg.

Das lange Teeny-Wochenende über Himmelfahrt startete mit 18 Teams, was für diese Veranstaltung, die bereits seit mehr als 20 Jahren hier bei uns stattfindet, sehr wenig ist. Trotzdem herrschte gute Stimmung und auf dem Wasser und an Land fanden effektive Trainingseinheiten statt. Die Regatta selbst fand bei guten Bedingungen statt, mit einem spannenden Dreikampf auf den ersten 3 Plätzen. Die SVMG war mit 3 Booten vertreten, wobei Johann Hümme/Jules Lange einen guten 5. Platz belegten.

Am letzten Wochenende im August hatten wir die Seggerlinge zu Gast, die ihre deutsche Bestenermittlung im Rahmen der „German Open 2022“ austrugen. Mit 33 Teilnehmern hatten wir hier ein hervorragendes Meldeergebnis. Die SVMG war mit 4 Booten vertreten, wobei sich Ben Knabe mit einem 5. Platz in diesem großen Feld besonders auszeichnete.

Parallel dazu hatten wir das 420er-Race ausgeschrieben, um unseren 420er Seglern die Gelegenheit zu geben auf eigenem Revier eine Ranglistenregatta zu segeln. Leider wurde dieser gute Vorsatz nicht entsprechend gewürdigt, da von der SVMG lediglich 1 Boot am Start war. Insgesamt lagen auch nur 4 Meldungen vor. Wir haben uns aber trotzdem entschlossen die geplanten Wettfahrt durchzuführen.

Als krönenden Abschluss der Regattasaison stand noch die Opti-Regatta auf dem Terminkalender. Das Meldeergebnis von über 96 Booten war für uns überraschend und erforderte eine sehr ausgeklügelte Logistik.

Unter Seglern gibt es bekanntlich die Ansicht, dass es sich beim Optimisten um ein Dreimannboot handelt, da neben dem Segler immer Anhang einzukalkulieren ist. Seien es die Eltern der Kinder, die Trainer und Betreuer. Insofern war von einem entsprechenden Andrang auf dem Vereinsgelände auszugehen. Hier war logistische Feinarbeit erforderlich, die auch erfolgreich umgesetzt wurde.

Auch auf dem Wasser musste wegen des großen Starterfeldes in 3 Gruppen das Team personell aufgestockt werden, da aus organisatorischen Gründen zusätzlich ein Zielschiff mit entsprechender Besetzung zum Einsatz kam.

Die Wettfahrten liefen an den beiden Wettfahrttagen unter der routinierten Leitung von Günter Heppes problemlos.

Für die Versorgung an Land war auch bestens gesorgt worden, sodass

im Fazit zu dieser Veranstaltung nur festgestellt werden kann, dass wir als relativ kleiner Verein immer wieder in der Lage sind solche großen Veranstaltungen mit Bravour über die Bühne zu bringen. Für mich persönlich war es eine Freude zu sehen, mit welcher Begeisterung und Einsatzfreude unsere eingesetzten Kräfte bei der Sache waren. Es herrschte trotz der großen Anstrengungen eine Super Stimmung. Dank und Anerkennung an alle Beteiligten an Land und auf dem Wasser.

Offensichtlich ist die gesamte Veranstaltung bei den Teilnehmern auch sehr gut aufgenommen worden. Ich mache das daran fest, dass nach Veröffentlichung der Ausschreibung der Opti-Regatta 2023 am 13.1.2023 nach einer Woche bereits mehr als 70 Meldungen vorlagen. Und das, obwohl die Regatta erst im Oktober stattfindet. Aktuell liegen für diese Regatta 120 Meldungen vor. Eine andere, aber ebenso wichtige Aktivität konnte in 2022 zum Abschluß gebracht werden. Nach fast 4jähriger Entwicklungsarbeit konnte am 25.3.22 im Rahmen einer außerordentlichen Mitgliederversammlung unsere neue Satzung einstimmig beschlossen werden und ist somit ab diesem Zeitpunkt in Kraft getreten. Sie ist jederzeit auf unserer Website abrufbar.

Auch in unserer großen Jugendabteilung hat sich weiter etwas getan. Max Behrends und Justus Freese haben sich ja bereits seit 3 Jahren im Opti-Bereich in der Ausbildung der Kinder stark engagiert. Im Sommer auf dem Wasser, im Winter in der theoretischen Ausbildung zum Jüngstensein. Die beiden haben aber auch für sich etwas getan und im August ihre Trainerausbildung erfolgreich abgeschlossen. Somit konnten wir mit Ihnen beginnend am 1.9.2022 einen entsprechenden Vertrag abschließen. Zusammen mit Kristine Stadermann verfügen wir ab diesem Zeitpunkt über ein qualifiziertes Trainerteam. Darüber sind wir sehr glücklich.

Im Vorstandsteam gibt es auch eine Veränderung zu vermelden. Wir konnten Eddi Richarz für die vakante Stelle des Platzwartes gewinnen und haben ihn ab 4.10.2022 kommissarisch eingesetzt. Er passt ins Team und wir arbeiten gern mit ihm zusammen.

Über die neue Clubdienstregelung, Gegenstand der neuen Satzung, wollen wir noch im nicht öffentlichen Teil dieser Veranstaltung mit euch ins Gespräch kommen. Erfreulich ist, dass entgegen den Meldungen aus anderen Vereinen, unser Mitgliederbestand weiter konstant ist. Wir verzeichnen zum Vorjahr sogar ein kleines Plus.

Ich bin sehr zufrieden, mit der Entwicklung unseres Vereins und danke allen, die zum Gelingen unserer Vorhaben und Aktivitäten beigetragen haben.

Ich danke für Eure Aufmerksamkeit.